

## Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23. März 2020

---

### TOP Nr. 2

**Realschule Rheinmünster; Erneuerung Fachräume und Innensanierung, Arbeitsvergabe**

- a) Abbruch/Rückbau
- b) Fußbodenbelagsarbeiten
- c) Estricharbeiten
- d) Malerarbeiten
- e) Trockenbauarbeiten
- f) Heizung/Sanitär
- g) Lüftung
- h) Elektroarbeiten
- i) Fachraumeinrichtung

#### 1. Beschreibung

Zur Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Realschule Rheinmünster wurden die unter Ziffer 2 beschriebenen Gewerbe ausgeschrieben. Außer den Schreinerarbeiten sind nun alle wesentlichen Gewerke ausgeschrieben worden. Das Gewerk Lüftungsarbeiten musste erneut beschränkt ausgeschrieben werden, nachdem bei der ersten Aufforderung keine Angebote bis zum Submissionstermin vorlagen.

#### 2. Vergabeart

Die Gewerke **Abbruch/Rückbau, Fußbodenbelags-, Estrich- und Malerarbeiten** sowie **Heizung/Sanitär** und **Lüftung** wurden beschränkt, die Gewerke **Fachraumeinrichtung, Elektro-** und **Trockenbauarbeiten** als öffentliche Vergabe ausgeschrieben.

### **3. Angebotseröffnung**

Eröffnungstermin war am 18.02.2020 und 09.03.2020 im Rathaus Rheinmünster, Ortsteil Schwarzach.

### **4. Wertung der Angebote**

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote erfolgte durch die Fachbüros Werndl Haustechnik GmbH, Oberkirch, Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH, Bühl-Neusatz, Volker Leppert, Bühl-Vimbuch und aha-Laborplanung, Dürnau.

#### **a) Abbruch/Rückbau**

Sechs Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen drei Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der Firma Keller GmbH, Offenburg, mit einer Angebotssumme von **54.439,69 €** brutto.

#### ***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Abbruch/Rückbau wird an die **Firma Keller GmbH, Offenburg**, zum Angebotspreis von **54.439,69 Euro** brutto erteilt.

#### **b) Fußbodenbelagsarbeiten**

Fünf Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen drei Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der Firma Josef Oberföll GmbH, Bühl, mit einer Angebotssumme von **17.701,25 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Fußbodenbelagsarbeiten wird an die **Firma Josef Oberföll GmbH, Bühl**, zum Angebotspreis von **17.701,25 Euro** brutto erteilt.

**c) Estricharbeiten**

Sechs Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen vier Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma AK-Fussbodentechnik GmbH, Baden-Baden**, mit einer Angebotssumme von **31.016,34 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Estricharbeiten wird an die **Firma AK-Fussbodentechnik GmbH, Baden-Baden**, zum Angebotspreis von **31.016,34 Euro** brutto erteilt.

**d) Malerarbeiten**

Acht Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen fünf Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma Malerfachbetrieb Thomas Riehle, Rheinmünster**, mit einer Angebotssumme von **35.121,30 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Malerarbeiten wird an die **Firma Malerfachbetrieb Thomas Riehle, Rheinmünster**, zum Angebotspreis von **35.121,30 Euro** brutto erteilt.

#### e) Trockenbauarbeiten

Von fünf versandten Leistungsverzeichnissen sind bis zum Eröffnungstermin fünf Angebote eingereicht worden. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma KARA Trockenbau GmbH, Baden-Baden**, mit einer Angebotssumme von **144.435,05 €** brutto.

#### ***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Trockenbauarbeiten wird an die **Firma KARA Trockenbau GmbH, Baden-Baden**, zum Angebotspreis von **144.435,05 Euro** brutto erteilt.

#### f) Heizung/Sanitär

Acht Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma Plege Haustechnik, Lichtenau**, mit einer Angebotssumme von **30.342,77 €** brutto.

#### ***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Heizung/Sanitär wird an die **Firma Plege Haustechnik, Lichtenau**, zum Angebotspreis von **30.342,77 Euro** brutto erteilt.

#### g) Lüftung

Fünf Fachfirmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Angebote vor. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma BRAK GmbH, Schutterwald**, mit einer Angebotssumme von **67.348,87 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Lüftung wird an die **Firma BRAK GmbH, Schutterwald**, zum Angebotspreis von **67.348,87 Euro** brutto erteilt.

**h) Elektroarbeiten**

Von vier versandten Leistungsverzeichnissen sind bis zum Eröffnungstermin drei Angebote eingereicht worden. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma Badenelektra GmbH, Offenburg**, mit einer Angebotssumme von **210.464,11 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Stark-Schwachstrom wird an die **Firma Badenelektra GmbH, Offenburg**, zum Angebotspreis von **210.464,11 Euro** brutto erteilt.

**i) Fachraumeinrichtung**

Von fünf versandten Leistungsverzeichnissen sind bis zum Eröffnungstermin zwei Angebote eingereicht worden. Die Angebote wurden ausgewertet.

Das annehmbarste Angebot ist das der **Firma Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co. KG, Ahaus**, mit einer Angebotssumme von **280.692,70 €** brutto.

***Beschlussvorschlag:***

Der Zuschlag für das Gewerk Fachraumeinrichtung wird an die **Firma Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co. KG, Ahaus**, zum Angebotspreis von **280.692,70 Euro** brutto erteilt.

Die Gesamtsumme der zu vergebenden Arbeiten beträgt 876.659,22 Euro, die Kostenberechnung für diese Gewerke lag zusammen bei 1.210.100,00 Euro, ergibt eine Differenz von 333.440,78 Euro.

### **Finanzierung**

Investitionsmaßnahme	Ansatz	Bemerkungen
721100400300	760.000 Euro	Ansatz 2019
	600.000 Euro	Ansatz 2020
	1.000.000 Euro	Verpflichtungsermächtigung